



KIRCHE UND KINO RECKLINGHAUSEN

**KIRCHE UND KINO
RECKLINGHAUSEN
PROGRAMM
2025
1. HALBJAHR**



MITTWOCH, 29. JANUAR 2025

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR

▶ 19.45 UHR

↳ SEITE 4

MITTWOCH, 26. FEBRUAR 2025

KONKLAVE

▶ 19.45 UHR

↳ SEITE 6

MITTWOCH, 30. APRIL 2025

MIT REGISSEUR TORSTEN KÖRNER ALS GAST DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN

▶ 19.30 UHR

↳ SEITE 10

MITTWOCH, 28. MAI 2025

ELLBÖGEN

▶ 19.45 UHR

↳ SEITE 12

MITTWOCH, 25. JUNI 2025

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE

▶ 19.45 UHR

↳ SEITE 14

BEGINN	19.45 UHR (Mittwoch, 30. April 2025, abweichend 19.30 UHR)
PREISE	8 € / 8,50 € / 9,50 €
TICKETS	www.cineworld-recklinghausen.de
VORVERKAUF	Der Vorverkauf für den Januar-Film startet am Montag, 13.1.2025, und im Weiteren jeweils am Folgetag des zuletzt gelaufenen Films.

Aktuelle Informationen zu Filmen: www.kirchliches-filmfestival.de/kircheundkino

Änderungen vorbehalten.

KONTAKT & HERAUSGEBER: Arbeitskreis Kirche und Kino Recklinghausen, Kemnastraße 7, 45657 Recklinghausen, Tel (0 23 61) 92 08 0
GESTALTUNG & TECHN. UMSETZUNG: Marcel Selan c/o Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund
VERANSTALTUNGSKINO: Cineworld Recklinghausen, Kemnastraße 3, 45657 Recklinghausen

KIRCHE UND KINO RECKLINGHAUSEN

Seit mehr als 22 Jahren bringt Kirche und Kino in Recklinghausen monatlich diskussionswürdige Filme auf die Leinwand und ins Gespräch. Höhepunkt eines jeden Jahres ist das Kirchliche Filmfestival.

Warum engagieren sich gerade die Kirchen für gutes Kino? Weil Filme schon immer die Themen ausgestalten, die die Menschen bewegen – ihre Lebensfragen, Sehnsüchte und Ideen von gelingendem Leben. Weil Filme einladen, eigene Positionen zu überdenken. Weil diese Art des Kinobesuchs befähigt, Filmsprache und Bildersprache zu entschlüsseln und damit noch mal anders „sehen“ zu lernen. Weil Filme engagierter Filmemacherinnen und Filmemacher beispielhaft Schicksale von Menschen aus verschiedenen Kulturen veranschaulichen und den Blick weiten für globale und interreligiöse Kontexte.

Die Vorführung startet mit einer Einführung in die Besonderheiten des Films durch den Medien- und Religionspädagogen Michael M. Kleinschmidt vom Institut für Kino und Filmkultur. Zum Abschluss sind die Anwesenden zur Diskussion eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie, gute Filme und Gespräche.

VERANSTALTER Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Recklinghausen und das Katholische Kreisdekanat Recklinghausen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kino und Filmkultur Wiesbaden und dem Cineworld Recklinghausen

MITTWOCH
29. JANUAR 2025
19.45 UHR



© MFA FilmDistribution

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR



© MFA FilmDistribution

4

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR



Im kleinen buddhistischen Königreich Bhutan, abgeschieden im Himalaya, plant der junge König eine tiefgreifende Veränderung: Internet, Fernsehen und eine konstitutionelle Monarchie sollen eingeführt werden, um das Land auf die moderne Welt vorzubereiten.

Doch die Bevölkerung, die bislang in Einklang mit traditionellen Werten lebte, ist verwirrt und skeptisch. Der Lama, ein hochverehrter geistlicher Führer, ist von der Unruhe besorgt, die sich in der Gesellschaft breitmacht, und beauftragt einen jungen Mönch, ein Gewehr zu besorgen. Eine mysteriöse Zeremonie soll den Frieden im Land wiederherstellen, doch niemand weiß genau, was der Lama plant. Während die Regierung Testwahlen organisiert und die Dorfgemeinschaft durch die neuen Einflüsse gespalten wird, wächst die Spannung.

Pawo Choyning Dorji, der Regisseur des Films, nutzt Humor und eindrucksvolle Bilder der Himalaya-Landschaft, um die Herausforderungen des Umbruchs zwischen Tradition und Moderne zu reflektieren. Der Film erzählt von einem Land im Wandel und der Frage, wie die Vergangenheit mit den neuen Erfordernissen der Gegenwart in Einklang gebracht werden kann.

Eine kleine Filmperle!

Land: Bhutan, 2023, 107 Min.

Regie und Drehbuch: Pawo Choyning Dorji

Darstellende: Tandin Wangchuk, Kelsang Choejay u.a.

MITTWOCH
26. FEBRUAR 2025
19.45 UHR

KONKLAVE

© Leonine Studios

© Leonine Studios

6

KONKLAVE



Nach dem unerwarteten Tod des Papstes kommen Kardinäle aus aller Welt im Vatikan zusammen, um einen Nachfolger zu wählen. Kardinal Thomas Lawrence (Ralph Fiennes), der Dekan, leitet die Wahl und sorgt mit einer unerwartet kritischen Predigt für Aufsehen.

Hinter den verschlossenen Türen der Sixtinischen Kapelle prallen Weltanschauungen aufeinander: Reformorientierte und konservative Kardinäle ringen um Einfluss, Macht und die Zukunft der Kirche. Während Intrigen und Geheimnisse ans Licht kommen, gerät auch Lawrence in Versuchung, den eigenen Prinzipien untreu zu werden.

Besonders die widersprüchlichen Charaktere und ihre moralischen Konflikte machen den Film zu einem packenden Psychogramm der Macht. Das Ringen um den Glauben und die institutionellen Strukturen spiegeln dabei die drängenden Fragen der heutigen Zeit wider. Gleichzeitig bleibt die Spannung durch die präzise Inszenierung und das überraschende Finale bis zuletzt erhalten.

Land: USA, Großbritannien, 2024, 121 Min.

Regie: Edward Berger

Drehbuch: Peter Straughan

Darstellende: Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini, Lucian Msamati u.a.

Wir freuen uns auf das 15. Kirchliche Filmfestival Recklinghausen vom 26. - 30. März 2025!

Worauf Sie sich freuen können? Hier bekommen Sie einen Eindruck vom letzten Jahr.

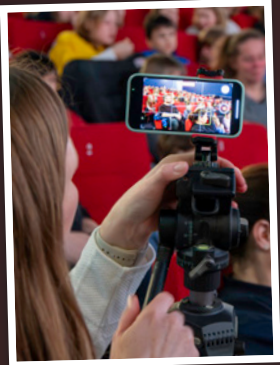
Der Vorverkauf beginnt am Montag, 12. März 2025.



Eröffnungsabend



Ökumenischer
Filmpreis



Kinder- und Jugendfilmpreis



Fotos: Achim Pohl und Michaela Kiepe



15. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN
26. - 30. MÄRZ 2025

MITTWOCH
30. April 2025
19.30 UHR



© Majestic-Deutsche Fotothek - Fotograf Gerhard Weber

DIE UNBEUGSAMEN 2 GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!



© Majestic - Fotograf Florian Lidel

10

MIT REGISSEUR TORSTEN KÖRNER ALS GAST DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!



Mit seinem Dokumentarfilm-Hit DIE UNBEUGSAMEN setzte Regisseur Torsten Körner den Politikerinnen der Bonner Republik und ihrem Kampf um politische Teilhabe ein filmisches Denkmal – fast 200.000 Zuschauerinnen und Zuschauer strömten in die Kinos. Nun richtet er mit der Fortsetzung DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN! seinen Blick auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR.

15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte und schaffen damit ein kraftvolles Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen im Arbeiter- und Bauernstaat. Der Film bietet den beeindruckenden Lebensleistungen der ostdeutschen Frauen und ihrem Kampf um Chancengleichheit eine fesselnde Bühne. (Quelle: Majestic Filmverleih)

Als Eröffnungsfilm des 11. Kirchlichen Filmfestivals 2020 hat DIE UNBEUGSAMEN und das Filmgespräch mit Torsten Körner das Publikum in Recklinghausen absolut begeistert. Der Regisseur wird auch für seinen zweiten Film zu uns nach Recklinghausen kommen. Wir freuen uns auf Torsten Körner!



© Maja Herlemann

Torsten Körner ist Schriftsteller, Dokumentarfilmer, Journalist und Fernsehkritiker. Er schrieb die hochgelobten SPIEGEL-Bestseller-Biografien über Heinz Rühmann, Franz Beckenbauer und Götz George und war mehrere Jahre Juror des Grimme - und des Deutschen Fernsehpreises. Er ist auch als Regisseur tätig, u. a. von „Angela Merkel – Die Unerwartete“, „Drei Tage im September“ (nominiert für den Deutschen Fernsehpreis 2018) und „Die Unbeugsamen“ (ausgezeichnet mit dem Gilde-Filmpreis als beste Dokumentation). Im Herbst 2024 kam die Fortsetzung „Guten Morgen, ihr Schönen“ in die Kinos.

Land: Deutschland, 2024, 104 Min., Regie und Drehbuch: Torsten Körner
Darstellende: Brunhilde Hanke, Solveig Leo, Barbara Mädler, Annette Leo u.a.

MITTWOCH
28. Mai 2025
19.45 UHR

ELLBOGEN



© Haywan Tastan... Achtung Panda!

ELLBOGEN



In ELLBOGEN begleiten wir die 17-jährige Berlinerin Hazel bei ihrem Wunsch, endlich eine echte Chance im Leben zu haben. Doch trotz zahlreicher Bewerbungen erhält sie keine Einladung zu Vorstellungsgesprächen und findet keine Ausbildungsstelle.

An ihrem 18. Geburtstag möchte sie dem ganzen Frust wenigstens für eine Nacht entfliehen und einfach mit ihren Freundinnen feiern. Sie machen sich auf zum angesagtesten Club Berlins, doch schon in der Schlange merkt Hazel, dass das nichts werden wird: sie scheitern am Türsteher. Erneut muss sie erfahren, dass sie nicht dazu gehört. Auf dem Heimweg entlädt sich ihre Frustration in Gewalt und einer Tat, die alles verändert. Hazel flieht nach Istanbul, einer Stadt, in der sie noch nie war, und in der sie nun vollkommen auf sich allein gestellt ist.

Es handelt sich bei ELLBOGEN um die eindrucksvolle Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Fatma Aydemir, die auf der Berlinale 2024 ihre Premiere feierte. Die Regisseurin Asli Özarslan sagt über die Hauptfigur Hazel: Hazel ist „weder ein eindimensionales ‚Opfer‘ noch eine Muster-Migrantin, die alles richtig macht. Sie ist eine komplexe Frauenfigur, die sich der Täter-Opfer-Dichotomie verweigert. [...] Hazals Welt ist eine, die nicht nur ich, sondern viele Migrantinnen und Migranten in Deutschland und Europa kennen. Es ist ein Leben, das darin besteht, sich ständig behaupten oder beweisen zu müssen.“ (Quelle: jip film & verleih)

Land: Deutschland, 2024, 86 Min.

Regie: Asli Özarslan

Drehbuch: Claudia Schaefer, Asli Özarslan (Co-Autorin)

Darstellende: Melia Kara, Jamilah Bagdach, Asya Utku u.a.

Preis der Frankfurter Buchmesse für die beste Adaption



© Massimo Di Nonno... Achtung Panda!

MITTWOCH
25. Juni 2024
19.45 UHR



DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE



14

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE



Die Tragikomödie **DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE** stellt uns zwei Brüder vor, deren Lebenswege kaum unterschiedlicher sein könnten, doch die eines verbindet: ihre Liebe zur Musik.

Zunächst wird Thibaut eingeführt. Er ist ein berühmter Dirigent und reist durch die renommiertesten Konzertsäle der Welt. Plötzlich erfährt er, dass er an Leukämie erkrankt ist. Bei der Suche nach einem geeigneten Spender kommt ans Licht, dass Thibaut als Kind adoptiert wurde und einen jüngeren Bruder namens Jimmy hat, der in einer anderen Familie aufwuchs. Jimmy arbeitet in einer Schulküche und spielt Posaune in einer Blaskapelle. Thibaut ist tief beeindruckt von Jimmys musikalischem Talent und fühlt sich verpflichtet, die Ungerechtigkeit ihrer unterschiedlichen Schicksale zu korrigieren. Er möchte seinen Bruder dazu ermuntern, (groß) zu träumen, und es ihm ermöglichen, sein Talent zu entfalten, mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen und nicht zuletzt: seinen eigenen Weg zu finden.

Dieses berührende Werk von Regisseur Emmanuel Courcol hat zahlreiche Publikumspreise bei Filmfestivals gewonnen und vermag immer wieder mit seinen dramaturgischen Entscheidungen zu überraschen und Klischees zu vermeiden. **DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE** ist ein künstlerisch anspruchsvoller Film, der die Liebe zur Musik und ihre besondere Kraftentfaltung feiert.

Land: Frankreich, 2024, 103 Min.

Regie: Emmanuel Courcol

Drehbuch: Irène Muscari, Emmanuel Courcol

Darstellende: Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco u.a.

© Neue Visionen Filmverleih

© Neue Visionen Filmverleih



KIRCHE UND KINO RECKLINGHAUSEN

KIRCHE UND KINO BEDANKT SICH BEI ALLEN
PARTNERN, FÖRDERERN UND SPONSOREN

